



Als Eröffnung führten die Sänger ihre singenden Kinder an den Händen auf die Bühne, um gemeinsam zu jublieren.

MZ, 11.7.16

Fotos: Hegen

Gesangs-Stoff vom Feinsten war im ACC geboten

KONZERT „Singing Witt“, musikalischer Botschafter des Konzerns „Witt Weiden“, zeigte, dass die Mitarbeiter nicht nur mit Textilien umgehen können.

AMBERG. Wer bis Freitagabend im ACC dachte, dass „Witt Weiden“ nur einen Katalog voller Textilien bietet, wurde eines Besseren belehrt: Es sind Menschen, die hinter dem Unternehmen stehen und mit ihrer Begeisterung und Zugehörigkeitsgefühl boten sie eine unvergessliche Auswahl an Werten, die man weder greifen noch kaufen konnte.

Kurz vor dem Ende des Benefizkonzertes zu Gunsten des Fördervereines FLIKA, und bevor er den Spendenscheck mit dem Erlös des Kartenverkaufs an die 1. Vorsitzende Margit Meier überreichte, meinte Bürgermeister Martin Preuß: „Mir fehlen die Worte“.

Gestaltet hatte das Konzert nämlich

der Mitarbeiterchor der Firma Witt Weiden unter der Leitung der Geschäftsführerin Einkauf, Stefanie Zühlke-Schmidt. Für die Stadt und in Vertretung von Oberbürgermeister Michael Cerny, „der Gott sei dank im Urlaub ist und ich kommen durfte“ hob er die tolle Leistung der Sängergemeinschaft und deren Engagement hervor: „Das ist beste Teambildung eines Unternehmens und eine Wertschätzung für unser Klinikum.“

Zwei Stunden voller unvergesslicher Songs aus Musicals, Operetten, Filmen, Rock oder auch Klassik hatte „SingingWitt“ im Gepäck. Unterstützt wurden sie dabei sehr professionell von Peter Kosmus am Piano. Als Eröffnung führten die Sänger ihre singenden

den Kinder an den Händen auf die Bühne, um gemeinsam zu jublieren. „Das ist unternehmerische Nachwuchsförderung, denn die kommen dann zu uns in die Firma, damit sie im Chor bleiben können,“ verriet augenzwinkernd ihre Leiterin.

FAKTEN

➤ **FLIKA** ist der Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg e. V. Durch seine Projekte möchte er Familien in schwierigen Situationen unterstützen, den Kindern und Jugendlichen das Gesundwerden erleichtern oder helfen mit einer chronischen Erkrankung besser leben zu können.

Mit geschmackvollen Landschaftsaufnahmen im Hintergrund und verschiedenen solistischen und choreografischen Einlagen verging der Abend wie im Flug. Jedes Stück – bis auf zwei besonders schwierige „Canon in D“ von Pachelbel und „Fuge aus der Geo-

➤ **SingingWitt** besteht aus rund 60 Mitarbeitern des Konzerns und wurde 2011 bei der Einübung des Unternehmens-Songs „The Power of Responsibility“ gegründet. Die Position ist innerhalb des Chores bedeutungslos. Es gibt keine Hierarchien wie „Vorgesetzte“ und „Mitarbeiter“, sondern es zählen nur Sopran, Alt, Tenor und Bass. (akh)

grafie“ von Ernst Toch – ohne Noten oder Texte, verlangte von den Akteuren einiges ab, zeigte ihr hohes musikalische Niveau und vor allem die besondere Freude am gemeinsamen Singen.

Seit fünf Jahren proben die Sänger aus Weiden nun schon zusammen und ihre Dirigentin ehrten sie an diesem Abend für das interne Jubiläum durch die Umtextung des Abba-Songs „Thank you for the music“ in „Danke Stefanie“. Da war nicht nur bei ihrer charmanten Chefin Gänsehaut angesagt, sondern das ganze Publikum fühlte sich gebannt. Und mit tosendem Applaus bedankte sich dieses schließlich für einen herzlichen, unvergesslichen Abend. (akh)